

LEE MEMORIAL HEALTH SYSTEM

Übersicht über die Richtlinie der finanziellen Unterstützung

Lee Memorial Health System („Lee Health“) hat eine Möglichkeit entwickelt, Menschen bei ihren medizinischen Rechnungen zu helfen. Wir bezeichnen dies als unsere Richtlinie der finanziellen Unterstützung bzw. als Financial Assistance Policy (kurz „FAP“). Gemäß unserer FAP bieten wir anspruchsberechtigten Patienten bei medizinischer Notfallversorgung oder medizinisch notwendiger Versorgung in Krankenhäusern von Lee Health Unterstützung. Es folgt eine Übersicht über den genauen Ablauf. Für weitere Informationen können wir eine Kopie der FAP selbst bereitstellen.

Wie funktioniert die Unterstützung im Rahmen der FAP? Gemäß der FAP können Patienten finanzielle Unterstützung in Anspruch nehmen, wenn sie ein bestimmtes Haushaltseinkommen aufweisen und (1) nicht versichert sind, (2) in unserem primären Versorgungsgebiet wohnhaft sind (Lee, Charlotte, Collier, Glades und Hendry Counties in Florida), (3) Informationen über ihre Haushaltsfinanzen offenlegen und (4) medizinische Notfallversorgung oder medizinisch notwendige Versorgung in einem Krankenhaus von Lee Health erhalten.

Um herauszufinden, ob ein Patient berechtigt ist, finanzielle Unterstützung in Anspruch zu nehmen, bitten wir den Patienten um Informationen. Möglicherweise bitten wir den Patienten, einen Antrag auf finanzielle Unterstützung (Financial Assistance Application, kurz „FAA“) auszufüllen und Dokumente über die Haushaltsfinanzen einzureichen. Lee Health hat Finanzberater, die beim Ausfüllen des Antrags behilflich sein können. Kopien der FAP und den FAA finden Sie online unter <http://www.leehealth.org/businessoffice/financial-assistance.asp>. Alternativ können Sie diese Dokumente persönlich oder per Post bei Lee Health Patient Financial Services unter 1-800-809-9906 anfordern. Möglicherweise versuchen wir, eine Zahlung aus einer Versicherung, einem Haftungsvergleich oder einer gerichtlichen Entscheidung zu erlangen, selbst wenn finanzielle Unterstützung verfügbar ist.

Die FAP deckt Ärzte der Lee Physician Group ab, die medizinische Notfallversorgung und medizinisch notwendige Versorgung in Krankenhäusern von Lee Health leisten. Die FAP gilt nicht für eine Versorgung außerhalb des Krankenhauses, wie z. B. Besuche bei Ärzten der Lee Physician Group. Ärzte, die der Lee Physician Group nicht angehören, könnten in ihrem eigenen Ermessen ebenfalls Programme zur finanziellen Unterstützung anbieten. Eine Liste der von der FAP abgedeckten Ärzte und anderen Anbieter finden Sie online unter <http://www.leehealth.org/businessoffice/financial-assistance.asp>.

So stellen Sie einen Antrag. Patienten können finanzielle Unterstützung beantragen, indem sie zu beliebiger Zeit vor und während der Behandlung und bis zur Abschlusserklärung ihrer Rechnung einen FAA ausfüllen. Lee Health könnte vom Patienten zur Beurteilung des FAA weitere Dokumente einfordern. Die Zulassung eines FAA kann nach Einreichen sämtlicher Dokumente bis zu 30 Tage dauern. Patienten, die berechtigt sind, erhalten bis zu 180 Tage lang Unterstützung. Anschließend müssen sie die Unterstützung erneut beantragen und neue Dokumente einreichen.

Wie hoch ist die finanzielle Unterstützung? Lee Health bietet finanzielle Unterstützung gemäß der FAP auf einer Gleitskala auf Grundlage der Richtlinien der US-Armutsgrenze (Federal Poverty Level, kurz „FPL“).

Anspruchsberechtigte Patienten, deren Bruttofamilieneinkommen nicht mehr als 200 % der FPL entspricht, müssen üblicherweise keine Rechnungen für Krankenhäuser und Ärzte, die an der FAP teilnehmen, zahlen. Anspruchsberechtigte Patienten, deren Familieneinkommen mehr als 200 %

und maximal 400 % der FPL entspricht, müssen üblicherweise nur 20 % der entsprechenden Krankenhaus- und Arztrechnungen zahlen. Darüber hinaus müssen anspruchsberechtigte Patienten, deren Haushaltseinkommen 400 % der FPL bei einer vierköpfigen Familie nicht übersteigt, üblicherweise keine Rechnungen teilnehmender Krankenhäuser und Ärzte zahlen, wenn die Verantwortung für Krankenhaus- und Arztkosten 25 % ihres Haushaltseinkommens übersteigt. Im Jahr 2019 lag die FPL einer vierköpfigen Familie bei 25.750 USD.

Falls ein Patient nicht versichert ist und sich nicht für einkommensbasierte finanzielle Unterstützung qualifiziert, bietet Lee Health einen 25-prozentigen Nachlass auf die Gesamtkosten.

Bei Patienten mit aktiven Krebsbehandlungen, deren Einkommen unter 400 % der Richtlinien der US-Armutsgrenze liegt, bietet Lee Health nach eigenem Ermessen bis zu 100 % finanzielle Unterstützung bei den Behandlungen, sofern nicht anderweitig gesetzlich verboten.

Wie „Beträge im Allgemeinen abgerechnet“ werden. Wenn ein anspruchsberechtigter Patient finanzielle Unterstützung von weniger als 100 % der Bruttoaufwendungen erhält, schuldet der Patient nicht mehr als den allgemein gegenüber versicherten Personen abgerechneten Betrag (Amount Generally Billed, kurz „AGB“). Lee Health nutzt die „Rückblick“-Methode zur Berechnung des AGB für seine Krankenhäuser. Der AGB ist das Maximum, das wir von einer anspruchsberechtigten Person einfordern. Der AGB basiert auf allen von Medicare, Medicaid und privaten Krankenversicherungen erlaubten Forderungen über einen Zeitraum von 12 Monate, geteilt durch die zugewiesenen Bruttoaufwendungen für diese Forderungen. Die AGB-Berechnung für jedes Krankenhaus ist online verfügbar unter <http://www.leehealth.org/businessoffice/financial-assistance.asp>.

Inkassomaßnahmen. Bei Patienten, die nicht berechtigt sind, finanzielle Unterstützung in Anspruch zu nehmen, oder die ihre Anträge nicht ausgefüllt haben und ihre Rechnungen nicht rechtzeitig zahlen, kann Lee Health ihr(e) Rechnung(en) an ein Inkassounternehmen weiterleiten. Patienten erhalten einen Hinweis, dass ihr(e) Rechnung(en) an ein Inkassounternehmen weitergeleitet wird/werden, und sie haben fünf Werkzeuge Zeit, auf den Hinweis zu reagieren, bevor die Inkassomaßnahme gestartet wird.

Lee Health kann bei Beträgen, die länger als 120 Tage ausstehen, rechtliche Maßnahmen ergreifen. Patienten erhalten einen 30-Tage-Hinweis, bevor die rechtliche Maßnahme beginnt. Rechtliche Maßnahmen können Zivilklagen und Lohnpfändungen beinhalten. Lee Health kann außerdem Konkurs- und Nachlassverfahren einreichen und Pfandrechte geltend machen, soweit gesetzlich zulässig. In einigen Fällen können wir, soweit gesetzlich zulässig, eine nicht dringende medizinische Versorgung bei einer Person, die Rechnungen für die vorherige Versorgung nicht bezahlt hat, ablehnen oder eine Vorauszahlung verlangen.

Weitere Informationen über die Richtlinie der finanziellen Unterstützung. Lee Health macht die Richtlinie der finanziellen Unterstützung und erforderliche Hinweise innerhalb der Gemeinde, in der wir tätig sind, öffentlich. Lee Health erstellt kostenlose Kopien der FAP, des FAA und dieser Übersicht in Englisch, Spanisch, Deutsch und Haitianisch-Kreolisch sowohl in Papierform als auch auf der Webseite des Gesundheitssystems, <http://www.leehealth.org>. Für weitere Informationen über die FAP und Hilfestellung bei der Antragstellung im Rahmen der FAP können Patienten und Gemeindemitglieder auch einen Patientenrechnungsspezialisten bei Lee Health Patient Financial Services unter der Rufnummer 1-800-809-9906 kontaktieren.